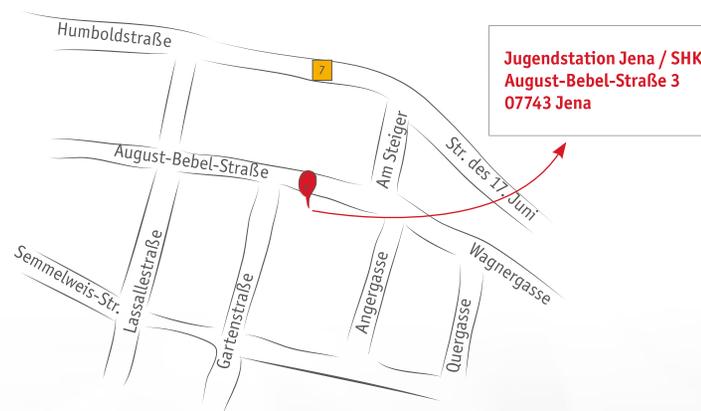


Wer kann sich an uns wenden?

- **Kinder (unter 14 Jahren)**
- **Jugendliche (14 – 17 Jahre)**
- **Heranwachsende (18 – 20 Jahre)**
- **Eltern / Sorgeberechtigte**
- **Familienangehörige**
- **Lehrer / Erzieher**
- **Freunde / Bekannte**
- **Opfer**
Du hast als Opfer Probleme und weißt nicht, wie Du damit fertig wirst?
- **Zeugen**
Du weißt nicht, wie man sich als Zeuge richtig verhält?
- **Interessierte**

Wo findet man uns?



Wer ist Ansprechpartner?

Herr Tietz	03641 492234
Frau Oberländer	03641 492232
Frau Wieduwilt	03641 492760
Frau Juppian	03641 492762
Herr Ruhland	03641 492226

Fax: 03641 492765
Mail: jugendgerichtshilfe@jena.de

Termine nach persönlicher Vereinbarung

Krisen-Interventions-Projekt der Jugendgerichtshilfe Jena



Stadtverwaltung Jena
Dezernat für Familie,
Bildung und Soziales
Fachdienst Jugendhilfe
Kriseninterventionsprojekt

Du fragst dich ...



Wer sind wir?

- Das KIP ist ein kriminalpräventives Kooperationsprojekt in der Jugendstation Jena / SHK.
- Wir sind eine Beratungsstelle für straffällig gewordene Kinder, Jugendliche und Heranwachsende.
- Wir sind Sozialarbeiter und keine Rechtsanwälte oder Ermittler der Polizei und Staatsanwaltschaft.
- Unsere Arbeit unterliegt der Schweigepflicht.
- Wir arbeiten nach dem Grundsatz „Erziehung statt Strafe“. Damit soll jungen Menschen ermöglicht werden, begangenes Unrecht zu erkennen und neue Straftaten oder Rückfälle zu vermeiden.
- Wir werden direkt tätig, wenn die Polizei uns über die Straftat eines jungen Menschen informiert, in den meisten Fällen noch bevor die Staatsanwaltschaft über den weiteren Verlauf eines Jugendstrafverfahrens entscheidet.

**Unser Angebot ist kostenlos,
freiwillig und vertraulich!**

Was können wir anbieten?

- Informationen über den weiteren Ablauf des Jugendstrafverfahrens
- Besprechung der Tatumstände, Hintergründe und der möglichen Straffolgen
- gemeinschaftliche Überlegung und Mitwirkung, ob und wie das Geschehene wieder gut gemacht werden kann
- gemeinsame Suche nach konstruktiven Lösungsmöglichkeiten (bei Problemen und Konflikten mit Eltern, Schule / Ausbildung, Freunden, Wohnung, ...)
- Vermittlung zu anderen Hilfsangeboten

Das Ziel ist, die Straftat aufzuarbeiten und zukünftig ein straffreies Leben zu führen.